

Literatur-Nematoden

Ein Bücherwurm der alten Schule
lebt im Buchladen von Jule;
er frisst sich durch die Paperbacks
vom Kochbuch bis zu heißem Sex;
er liest bewusst kein Genre aus,
in Büchern, da ist er zuhause!
Er liebt die Vögel & schwarzen Lettern,
die Seiten zughaft umzublattern,
mit dem Fingernagel zu markieren
die Stellen, die ihm interessieren.
Doch diesen anatomischen Zeiten
wird den Garaus man bereiten,
der Bücherwurm – er kommt nie wieder,
gibts bald doch nur noch E-Book-Reader.

Die Allergie

Die Floh-Dame Innozenz
fiel mit großer Vehemenz
vor der chemischen Substanz,
die langsam auf den Haarskranz;
der Floh aujuckt der Pelt wie me,
sie hat nämlich ne Allergie

Autopodium

Der Ali hat ein Körperteil
das bietet er schon lang'zeit,
doch keine von den hübschen Frau'n
ist geneigt, es anzuschau'n.

**Der arme Junge ist frustriert,
doch irgendwann hat er kapiert,
dass die, die er einst angebetet,
die Waden von 'nem and'ren knetet.**

Ali platzt nun fast der Kragen,
er steckt den Frust in seinen Wagon
er tum die Müster und die Reifen
und steckt sie in den Kissen pfeifen
Wenn die Schöne ihn erschuldig,
er mit dem Gasthal sich betriedet.

Adam und Eva

Bei Meran in einem Waal³
lebt Giacomo der flinke Aal;
er schwimmt von Teil bis nach Marling,
das kalte Wasser ist sein Ding.
Bis Bauer Adam mit Bedacht
das Schiebertor hat freigemacht
der Weg zum Garten ist nun auf,
der Waal verläuft seinen Lauf.
der Aal bemerkt das alles kaum –
schon hängt er in 'nem Apfelbaum.
Die Bäu'rin Eva, gar nicht bange,
hält den Aal für eine Schlange.
Sie pflückt dem Adam eine Frucht
und verfällt mit ihm der Liebessucht;
worauf es in der Bibel heißt:
Südtirel ist's 2. Auflage!

³ Waal: Bewässerungskanal für Obst- und Weingärten.

Der Mann im Mond

Sunny heißt der Mann im Mond,
der dort seit Ewigkeiten wohnt.
Er querte tausende von Kratern
und schlurfte durch des Mondes Dreck,
sein Hirn tat er beständig martern,
wie er käm' schneller weg vom Fleck.

Als eines Tages mit dem Knall
ein Raumschiff landet aus dem All
klettern zur ihm zwei Gestalten,
und blüpfen ungeduldrig herum:
Sunny sieht wie sie entfallen
aus dem Schiff ein Wundermann.
Vier Räder hat's und es fährt fort
mit den beiden zu dem Ort
wo sie viele Steine sammeln.
Die laden sie ins Raumschiff ein
und liegen ganz schnell wieder weg.
Sunny traut sich nicht vom Fleck,
er ist jetzt wieder ganz allein.
Nur er dreht sich heran
zu das Unding das dort steht,
er setzt sich drauf, schaltet es an
und freut sich, als es sich bewegt.
Der Mondmann schaut jetzt seine Schodie
und rollt links zum Meer der Ruhe,
wo einst ein Alien erschien
der aussah wie von München!

Der Marsch der Lemminge

Das Lemming-Fräulein heißt Amanda
und hält nicht viel von Propaganda;
sie denkt selbst nach und sie misstraut
den Sprüchen aus der großen Cloud.

Das was der Oberlemming tout,
ist bei ihr ganz schnell verpönd.
Auch and're Mächte, das ist klar,
manipulieren die Lemminge-Schar,
mit Hallwahnheiten infiltriert,
damit die Lemminge, die Mandiant
was denen nützt und andre schwächt,
das ist den fremden Mächten recht.
Amanda hält sich davon fern;
die Lemminge selbst hat sie nicht gern
und da Amanda nicht verzagt
wird sie als Outlaw angeklagt.
Die Lemminge marschieren geschlossen
entlang der Straßen durch die Gassen
und brüll'n Parolen ungeniert,
wie Andre ihnen injiziert.
Sie laufen dabei ins Verderben
und merken's erst bevor sie sterben.
Die Moral von der Geschichte:
Hör auf Propaganda nicht!